

Kloster-Garten Route



Rad fahren im Kulturland Kreis Höxter



Impressum

Kulturland Kreis Höxter,
c/o GfW im Kreis Höxter mbH
V.i.S.d.P. Michael Stolle,
Geschäftsführer
Corveyer Allee 7 | 37671 Höxter
Tel.: 05271 9743 23
E-Mail: info@kulturland.org

Gestaltung & Kartografie: freiluftkonzepte.de

Text: M. Schäfer, C. Bockhoff, C. Schnüchel
Titelbild: GfW Höxter/D. Ketz
Fotos: patrick pantze images gmbh (1, Kloster-Garten-Route), Teutoburger Wald Tourismus/A. Röser (2, 12), Teutoburger Wald Tourismus/D. Ketz (3, 9), F. Grawe (4, 6, 7, 8, 11), Teutoburger Wald Tourismus (5), R. Mikosch (10), D. Winkler (13), Stadt Bad Driburg (14), W. Noltenhans (Klöster erleben), J. Jansen (Kulturland Genuss-Touren)



Klöster erleben

Frischer Wind in alten Gemäuern

Wer durch die Klosterregion reist, entdeckt nicht nur beeindruckende steinerne Zeugen, Kulturschätze und grüne Paradiese, sondern findet klösterliche Einrichtungen, die inspirieren, Impulse für die Zukunft geben und in jedem Fall richtig Lust aufs „Klöster erleben“ machen.

Durch einen breiten Kurs- und Veranstaltungsplan eröffnen sich dem Besucher einerseits spirituelle Oasen, andererseits Kraftquellen für das eigene Leben. So bietet die Abtei vom Heiligen Kreuz Herstelle „Wüstentage“ oder „Kloster auf Zeit“ sowie „Coaching“ an. Die HEGGE-Gemeinschaft in Willebadessen widmet sich den „Gartentagen“, beleuchtet das lebendige Klostererbe und konzentriert sich auf gesellschaftliche Themen, bei denen renommierte Referenten und Impulsgeber ein Forum erhalten. „Einkehrtage“, „Frauenwochenenden“ sowie „Senioren- oder Kinderfreizeit“ sind Projekte, die der Diakonissen-Kommunität Scherfede am Herzen liegen. Details, auch über Veranstaltungen der anderen Klöster, finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten.



Mariemünster

Kulturelles Zentrum und Kloster der Klänge

Majestätisch erheben sich die schlanken Türme der Abtei Mariemünster über die hügelige Landschaft. Das einstige Benediktinerkloster stammt aus dem 12. Jahrhundert. Noch heute ist die barocke Klosteranlage erhalten. Mit Hilfe ehrenamtlicher Kräfte wurde an der Nordseite ein schöner Abteigarten angelegt. Inspiriert von der

benediktinischen Gartenkunst lässt sich erfahren, welche Pflanzen Klöster auf ihrem Speiseplan hatten und mit welchen sie Beschwerden linderten. Gegenüber befindet sich das FORUM Abtei, das Informationszentrum der Klosterregion OWL und der Startpunkt der Kloster-Garten-Route. Kulturell setzt die Abtei als „Kloster der Klänge“ überregionale Akzente.

1 Informationszentrum und Abteigarten

WC

FORUM Abtei - Kulturstiftung Mariemünster

Abtei 3
37699 Mariemünster
0160 1581122

service@kulturstiftung-mariemuenster.de
www.kulturstiftung-mariemuenster.de

***in direkter Umgebung**



Gehrden

Schlosspark, früheres Kloster und 12-Apostel-Linde

Das offen gestaltete Areal umrahmt das frühere Benediktinerinnenkloster, das von 1142 an ein „Paradies auf Erden“ sein sollte und im Laufe der Jahrhunderte viele Funktionen hatte. Neben den Ordensschwestern fanden über die Jahrhunderte auch Fürsten und Könige hier ihre Heimat. Das heute klassizistische Schloss, es beherbergt mittlerweile ein

Hotel, und die Orangerie sind ebenso eindrucksvoll. Die Kirche St. Peter und Paul prägen verschiedene architektonische Stile und eine von Andreas Schneider im 17. Jh. erbaute Orgel. Den Park schmücken 1.000 historische Rosen und die mächtige 12-Apostel-Linde, die Schätzungen nach mehr als 600 Jahre alt ist.

6 Schlosspark

WC

Hotel Schloß Gehrden GmbH

Schlossstraße 6
33034 Brakel-Gehrden
05649 963200

info@schloss-gehrden.de
www.schloss-gehrden.de

*** im Schloss und der Umgebung**



Hardehausen

Gottes Schöpfung auf einstiger Klosteranlage erleben

Im geschützten Tal der Diemel haben im 12. Jahrhundert Mönche vom Niederrhein das erste Zisterzienser Kloster in Westfalen gegründet. Die ehemalige Klosteranlage Hardehausen, auf der noch viele Spuren an die Mönche erinnern, ist heute Domizil der Katholischen Landvolksschule und des Jugendhauses Hardehausen. Der Schöpfungspfad spiegelt

mit sieben Stationen die Entstehung der Welt wider und bietet Anregungen zum Nachdenken. Sehenswert: die Teichanlagen und Reste eines Barockgartens. Zu den Höhepunkten zählt die vor einigen Jahren völlig neu gestaltete Kirche. Ein Ort der Begegnung, offen und modern und mit ganz viel Platz für eigene Entdeckungen.

10 Schöpfungspfad

WC

Jugendhaus Hardehausen
Jugendbildungsstätte des Erzbistums Paderborn
Abt.-Overgaer-Straße 1
34414 Warburg-Hardehausen
05642 9853100

info@jugendhaus-hdh.de
www.jugendhaus-hdh.de

*** auf Anfrage im Jugendhaus und der Umgebung**



Brenkhausen

Ägyptische Gastfreundschaft und gelebte Ökumene

Wo früher Zisterzienserinnen und Benediktinerinnen wirkten, hat heute der Generalbischof der Koptisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland seinen Hauptsitz. In Eigenleistung haben die koptischen Christen das barocke Konventgebäude liebevoll saniert. Ganz im Zeichen gelebter Ökumene und Hand in Hand mit der katholischen Kirchengemeinde

lassen sie das monastische Leben neu erblühen. Besucher sind herzlich eingeladen in den Gottesdiensten die Spiritualität der Koptischen Kirche zu erfahren. Zu einem Ort der Begegnung soll auch der neue Klostergarten werden der seit 2021 am Entstehen ist. Ein ganz besonderer Ruheplatz, der Menschen in vielen verschiedenen Sprachen willkommen heißt.

2 Koptisches Kloster

WC

Koptisch-Orthodoxes Kloster der Hl. Jungfrau Maria und des Hl. Mauritius
Propsteistraße 1a
37671 Höxter-Brenkhausen
bischof@koptisches-kloster-hoexter.de
www.koptisches-kloster-brenkhausen.com

laetare.brenkhausen@pv-corvey.de
www.pv-corvey.de

*** auf Anfrage im Kloster**



Neuenheerse

Grünes Klassenzimmer in Neuenheerse

Eine üppig blühende Oase neben der imposanten Stiftskirche St. Saturnina („Eggedom“) und dem Wasserschloss Heerse zieht alle Blicke auf sich. Geschwungene Weidenhochbeete, Senkgarten, Sträucher und Stauden führen durch den öffentlichen Lehrgarten, harmonisch angepasst an

einen Bachverlauf. Kräuter von Majoran bis Thymian geben Einblick in die Heilkraft der Klostermedizin. Mit viel Liebe und Elan haben die Missionare vom Kostbaren Blut und Schüler des Gymnasiums St. Kaspar „ihrem“ Garten sein unverwechselbares Profil gegeben. Das Grüne Klassenzimmer macht den Schulsummer noch schöner.

7 Schulklostergarten

WC

Missionare v. Kostbaren Blut

Johannwarthstr. 7
33039 Neuenheerse
05259 932545

www.jhkasper.de
www.st-kaspar.de

*** in der Umgebung**



Germete

Sinnesgarten - ein spiritueller Ort ökumenischer Begegnung

Es ist ein Ort der Begegnungen und des Entdeckens. Der zauberhafte Garten der gastfreundlichen Serviam-Schwestern erweckt alle Sinne. Kräuter, Stauden und Blumen wachsen in Hochbeeten, ein kleiner Obstpfad schließt sich an. Der zarte Duft von Rosen und Lavendel erfüllt die Luft, der fruchtige Geschmack von Erdbeeren und Pfirsichen

erfreut den Gaumen, Heilkräuter wie Frauenmantel oder Salbei gleiten sanft durch die Finger, bunte Blüten und starke Farbkontraste erfrischen das Auge. Das leise Plätschern des Sprudelsteins lässt schnell allen Lärm der Welt vergessen. Ein perfekter Platz zum Meditieren und um die Seele baumeln zu lassen.

11 Sinnesgarten

WC

Serviam Schwestern von Germete

Quellenstraße 8
34414 Warburg-Germete
05641 76130
serviam@t-online.de
www.serviam.de

info@jugendhaus-hdh.de
www.jugendhaus-hdh.de

*** in direkter Umgebung**



Welterbe Corvey

UNESCO-Weltkulturerbe Corvey / Huxarium Gartenpark

Christlicher Glaube und Spiritualität spielen seit Jahrhunderten eine große Rolle in der ehemaligen Reichsabtei am Weserbogen. Das karolingische Westwerk aus dem 9. Jahrhundert und die untergegangene Stadt Corvey (Civitas) sind Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Mittels Augmented reality werden beide zu neuem Leben erweckt. Eingebettet in

eine großzügige Parkanlage, ist Corvey eines der Top-Ausflugsziele im Kreis Höxter. Sehenswert sind die Abteikirche, die barocke Schlossanlage, der prunkvolle Kaisersaal, der Remtergarten sowie die Fürstliche Bibliothek. Dort wirkte einst der Dichter des Deutschlandliedes August Heinrich Hoffmann von Fallersleben. In Corvey fand er seine letzte Ruhe.

3 UNESCO Weltkulturerbe Corvey Huxarium Gartenpark

WC

Kulturkreis Höxter-Corvey GmbH
Schloss Corvey
37671 Höxter
05271 68168
info@corvey.de
www.corvey.de

huxarium-gartenpark@hoexter.de
www.huxarium-gartenpark.de

*** in der Umgebung**



Niesen

„WEG-WORTE- WORT-WEG“ im HEGGE-Park

Auf einer Anhöhe zwischen Obstbäumen und Wiesen wartet eine weitläufige Parklandschaft auf spannende Entdeckungen. Unter dem Titel „WEG-WORTE – WORT-WEG“ lassen sich sieben Stationen in der 8,5 Hektar großen Anlage der HEGGE-Gemeinschaft erleben. Kunstvolle Inszenierungen in Stein, Holz, Glas und Metall regen zum Innehalten und zum Dialog

mit der Kunst an. Im HEGGE-Park, der 1952 entstanden ist, pflanzten die Frauen des Christlichen Bildungswerkes im Laufe der Zeit rund 60.000 Bäume, gestalteten Wege und kultivierten Obstwiesen, Rabatten und Beete. Zu einer Pause lädt die begehbare Pergola ein: Lassen Sie Ihren Blick über die Obstwiesen schweifen und genießen Sie diesen Moment der Ruhe.

8 HEGGE-Park

WC

Christliches Bildungswerk - Die HEGGE-

Hegge 4
34439 Willebadessen-Niesen
05644 400

bildungswerk@die-hegge.de
www.die-hegge.de

*** auf Anfrage vor Ort**



Herstelle

Benediktinerinnenabtei, Klosterladen & Abteigarten

Auf dem Hersteller Berg, hoch über der Weser, können Gäste die lebendige Gemeinschaft der Benediktinerinnen der Abtei vom Heiligen Kreuz hautnah erleben. Die Schwestern bewirtschaften kleine Abteigärten mit Staudenkombinationen, teilweise neugestaltet mit modernen Hochbeeten aus Cortenstahl. Ein „Garten des Wandels“ thematisiert

zwischen Kirche und Gästehaus die Stationen der Vergänglichkeit und des Erneuerns. Der Besuch im gut sortierten Klosterladen ist ebenso empfehlenswert wie die Teilnahme an einem Gottesdienst mit den Schwestern. Die benachbarte Burg Herstelle hat sich zu einem Ort für Kunst, Kultur und Gesundheit gewandelt.

12 Abteigärten

WC

Abtei vom Heiligen Kreuz Herstelle

Carolus-Magnus-Str. 9
37688 Beverungen
05273 8040

benediktinerinnen@abtei-herstelle.de
www.abtei-herstelle.de

*** auf Anfrage im Kloster und der Umgebung**



Amelunxen

Lebensgarten

Gestaltet wie die vielseitige Lebenslandschaft eines Menschen, präsentiert sich der Garten stets im Wechsel der Natur. Gemeinsam mit Dorfbewohnern hat die ev. Kirchengemeinde vom Zwölf-Apostel-Platz über den Kräutergarten bis hin zum Ort der Stille ein kleines grünes Paradies an der Nethe geschaffen, das anregt, über das Leben nachzudenken.

4 Lebensgarten

WC

Ev. Weser-Nethe Kirchengemeinde Höxter
St. Georg-Str. 9
37688 Beverungen-Amelunxen
05273 3930
www.evangelisch-in-hoexter.de

info@schlossbrauerei-rheder.de
www.schlossbrauerei-rheder.de

*** in der Umgebung**

Rheder

Landschaftspark

Charmanter Park, der mitten im Nethetal wie ein romantisches Landschaftsgemälde wirkt. Erbauer Joseph Bruno Graf von Mengersen hat sich am illustren Fürst Pückler-Muskau orientiert. So darf der „Pückler-Schlag“ nicht fehlen. Sehenswert sind das Weidenpalais, ein lebendes Bauwerk aus hunderten von Weidenruten sowie der rekonstruierte Barockgarten.

5 Landschaftspark

WC

Schloss und Brauerei Rheder
Nethetalstraße 10
33034 Brakel - Rheder
05272 39230
info@schlossbrauerei-rheder.de
www.schlossbrauerei-rheder.de

www.schlossbrauerei-rheder.de

*** in der Umgebung**



Scherfede

Gartenhöfchen und Meditationsweg am Zionsberg

Der Aufstieg lohnt sich: Farbenprächtige Flora, Trockenmauern aus Kalkstein und mit Steinen gefüllte Gabionen verleihen dem Gartenhöfchen Zionsberg ein mediterranes Antlitz. Die Stationen des Meditationsweges „Shalom - Wege zum Frieden“, Gespräche mit den gartenbegeisterten Schwestern der Diakonissen - Kommunität und nicht zuletzt

wunderbare Blicke über die Landschaft tragen dazu bei, dass Körper und Seele schnell wieder in Balance kommen. Die Diakonissen, seit 1971 leben und arbeiten sie in Scherfede, bilden die einzige evangelische Gemeinschaft im ehemaligen Hochstift Paderborn.

9 Zionsgarten und Meditationsweg

WC

Diakonissen-Kommunität Zionsberg

Auf der Platte 53
34419 Warburg-Scherfede
05642 5333

info@zionsberg.de
www.zionsberg.de

*** auf Anfrage im Kloster bzw. in der Umgebung**



Bad Driburg

Gräflicher Park & Bibelgarten

Einer der schönsten Landschaftsparks im englischen Stil fasziniert mit bunten floralen Inszenierungen, gepflegten Spazierwegen, einem beeindruckenden alten Baumbestand, Wildegehe, Diotima-Insel und dem Piet-Oudolf-Staudengarten. Gegenüber, hinter der evangelischen Kirche, lockt der Bibelgarten der Stiftung Senfkorn mit vielerlei Blumen und Sträuchern.



Bad Hermannsborn

Kurpark

Dieses neobarocke Kleinod gilt als Geheimtipp. In den Jahren 1924/25 entstanden, begeistert der Park vor allem im Frühjahr mit leuchtenden Rhododendren und Azaleen. Eine dichte Kastanienallee führt hinauf zum historischen Hauptgebäude mit hübschem Park Café. Prächtige Blumenrondells setzen Farbtupfer, überall locken weite Ausblicke in die Landschaft.

13 Bad Driburg

WC

Gästeservice- Center Gräflicher Park
Brunnenallee 1 • 33014 Bad Driburg
info@graeflicher-park.de
www.graeflicher-park.de

Ev. Kirchen- / Stiftung Senfkorn
Brunnenstr. 8 • 33014 Bad Driburg
stiftung-senfkom@gmx.de

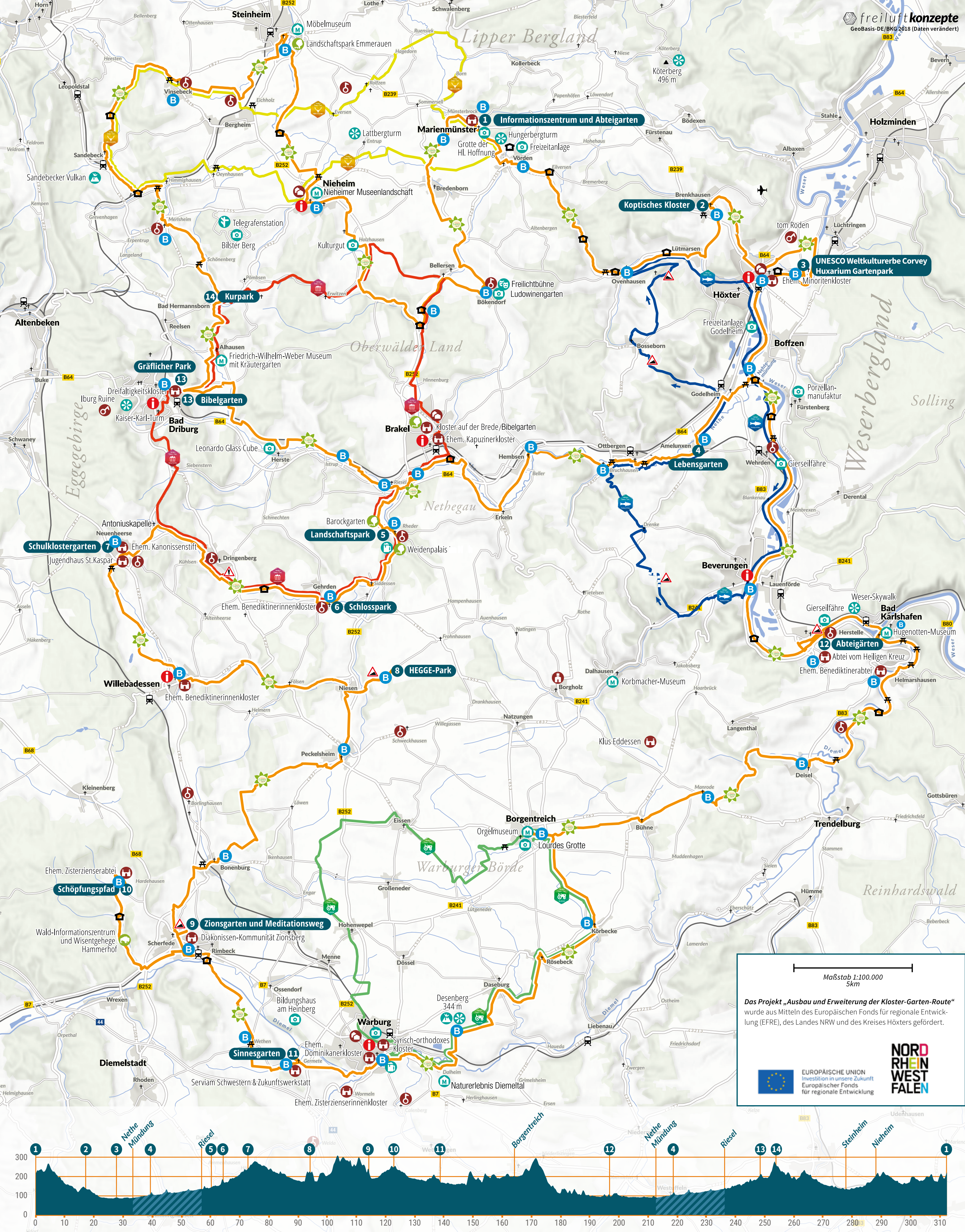
14 Kurpark

WC

Park-Klinik Bad Hermannsborn
Hermannsborn 1
33014 Bad Driburg-Bad Hermannsborn
05253 40-7000
info@kjh.de
www.kjh.de

www.kjh.de

*** in direkter Umgebung**



Himmliche Klöster & Gärten

Die Klöster in der Region zeugen von einer langen Geschichte und haben Land, Leute und Kultur über die Jahrhunderte geprägt. Diese einstigen Orte des Wissens und der Bildung präsentieren sich heute als Oasen der Stille und Ruhe, in denen Gäste herzlich willkommen sind. Ihnen eröffnen sich hier Oasen der Spiritualität, in denen teilweise noch Ordensgemeinschaften leben. Besonders die klösterlichen Gärten werden mit Hingabe und viel Fachwissen gepflegt. Diese grünen Paradiese und klösterlichen Refugien können Sie auf der ca. 315 Kilometer langen Route hautnah und individuell entdecken.

Von der Abtei Marienmünster aus kann die Tour in fünf Etappen erfahren werden (siehe www.kloster-garten-route.de), die jeweils zwischen 52 und 67 Kilometern lang sind. Orientierung ist dabei kein Problem: Die Strecken sind komplett ausgeschildert und ins Radverkehrsnetz NRW eingebunden. So bleibt genügend Zeit für die Besichtigung der Klöster, einen Stopp am Weser-Skywalk bei Beverungen, einen Besuch des Orgelmuseums Borgentreich oder des Gräflichen Parks in Bad Driburg. Auch die 42 Bibel-Pfähle und Stelen entlang der Route laden dazu ein, einen Moment innezuhalten und sich mit dem von der jeweiligen Gemeinde inner- und außerhalb der Route ausgewählten und interpretierten Vers auseinanderzusetzen. So wird die Route zur echten Pilgerroute.



Mit dem Rad durch die Speisekammer Ostwestfalens

Sie möchten die Kloster-Garten-Route erleben, aber 315 km sind Ihnen zu viel? Dann bieten sich die Kulturland Genuss-Touren an! Vier ausgeschilderte Rundtouren zwischen 46 und 55 Kilometern führen Sie entlang der Kloster-Garten-Route durch die Speisekammer der Region. Die Rundtouren "Fischers Fritze", "Bio Börde", "Feine Früchte" und "Wildes Westfalen" verbinden regionale Genusspunkte über lichtbesprenkelte Waldwege, durch heckengesäumte Wiesentäler und urige Dörfer. Wogende Getreidefelder ziehen vorüber, duftende Apfelbäume verführen zum Mundaub – und man beginnt zu ahnen, dass in einem frisch gebackenen Brot und einem naturtrüben Saft einige Arbeit und Sorgfalt steckt.

Allerdings ist „Pause machen“ hier mindestens genauso wichtig wie „Strecke machen“. Denn all die Felder, Bauerngärten und Ställe bringen regionale Köstlichkeiten hervor, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Außerdem haben es die vier Touren durchs Mittelgebirge auch teilweise ganz schön in sich. Also gönnen Sie sich ein deftiges Picknick an Bäckereien, Hofläden und Käsekellern. Beißen Sie in den Wild-Burgen. Lehnen Sie sich seufzend mit einem gezapften Radler der heimischen Brauereien zurück. Schließlich sind Sie auf Genuss-Tour!

Legende

- | | | | |
|--|---|--|--------------------|
| | Kloster-Garten-Route | | Museum |
| | Kulturland Genuss-Tour „Wildes Westfalen“ | | Aussichtspunkt |
| | Kulturland Genuss-Tour „Fischers Fritze“ | | Brauerei |
| | Kulturland Genuss-Tour „Feine Früchte“ | | div. Ausflugsziele |
| | Kulturland Genuss-Tour „Bio Börde“ | | ehem. Vulkan |
| | | | Telegrafestation |
| | | | Gefahrenstelle |
| | | | Steigung / Gefälle |
| | | | Schutzhütte |
| | | | Rastplatz |
| | | | Flugplatz |

Nähere Informationen zu Gastgebern und Gastronomie finden Sie auf unserer Internetseite: www.kloster-garten-route.de

Für die Tourenplanung:

Kloster-Garten-Route und Kulturland Genuss-Touren sind in den interaktiven Tourenplanern „TEUTO_Navigator“ und „Komoot“ eingetragen. Für die Navigation mit Komoot nutzen Sie am besten die geplanten Touren und speichern diese in Ihrem eigenen Profil ab.

